

Finanzamt

Steuernummer

Anlage ESt 1, 2, 3 B zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung 2000 und die Eigenheimzulage ab 2000

Einkunftsart:

Land- und Forstwirtschaft

Gewerbebetrieb

Selbstständige Arbeit

Kapitalvermögen

Vermietung und Verpachtung

Sonstige Einkünfte

Förderung des Wohneigentums / Eigenheimzulage

Nr. d. Beteiligten lt. Anlage FB	Anteile an	Hinzuzusetzen	Abzusetzen	Zuzurechnende Ein- künfte/Einnahmen	Nur in den Fällen des §15a EStG:		Anteile an					
	a) laufenden Einkünften/Einnahmen ① b) <div><input type="checkbox"/> Veräußerungs- gewinnen ②</div> <div><input type="checkbox"/> Einkünften i. S. d. § 24 EStG</div> c) Einkommen der Organgesellschaft (§§ 14 bis 19 KStG)	Sonderbetriebs- einnahmen, Sondereinnahmen, z. B. Tätigkeitsver- gütungen, Zinsen für Kapital- anteile und Darlehen, Vergütungen für die Über- lassung von Wirtschaftsgütern	Sonderbetriebs- ausgaben oder Sonderwerbungs- kosten, die von dem einzelnen Mitunternehmer oder Beteiligten persönlich getra- gen wurden ③	(Spalte 2 zuzüglich Spalte 3, abzüglich Spalte 4) ④ ⑤	Korrektur- betrag nach § 15 a Abs. 1, 2 oder 3 EStG  (Betrag lt. Spalte 10 der Anlage ESt 1, 2, 3 B (V) abzgl. Betrag lt. Spalte 12 der Anlage ESt 1, 2, 3 B (V))	Im Folge- bescheid d. Beteiligten anzusetzender Gewinn (Über- schuss) bzw. anzusetzender ausgleichs- und abzugs- fähiger Verlust  (Betrag lt. Spalte 5 + Betrag lt. Spalte 6) ⑥	ausländischen Einkünften, die nach DBA steuerfrei sind ⑥  Bei ausschließ- licher Anwendung des § 32 b EStG  a) Laufende Ein- künfte (ggf. nach Anwendung des § 15 a EStG) b) Außerordent- liche Einkünfte c) Staat	Für Anwend. d. § 2 a Abs.3 u.4 EStG, § 2 AIG ⑦  Nach § 2 a Abs. 3, 4 EStG, § 2 AIG berücksichtigungs- fähige Beträge  a) Verluste (nach Anwendung des § 15 a EStG) ⑧ b) Gewinne für die Hinzurechnung (nach Anwendung d. § 15 a EStG) ⑧ c) Staat	Nach §32b EStG berücksichtigungs- fähige Beträge  a) Laufende Ein- künfte (ggf. nach Anwendung des § 15 a EStG) b) Außerordent- liche Einkünfte c) Staat	Nr. _____ EStG (ohne DBA oder nach DBA steuer- pflichtig) ⑨  a) nicht ausgleichs- fähige Verluste / Gewinnminde- rungen in DM b) positive Einkünfte in DM c) Staat	Nr. _____ EStG (nach DBA steuer- frei) (nach DBA steuer- frei) a) nicht ausgleichs- fähige Verluste / Gewinnminde- rungen in DM b) positive Einkünfte in DM c) Staat	Steuerermäßigungen nach § 34 c EStG  a) ausl. Einkünfte/ Einnahmen im Fall des § 34 c Abs. 1 ESTG (in Sp. 5 ent- halten) ⑩ b) ausl. Steuern im Fall des § 34 c Abs. 1 EStG ⑩ c) Staat in Fällen des § 34 c Abs. 1 und 2 EStG ⑩ d) ausl. Einkünfte i. S. d. § 34 c Abs. 5 EStG DM
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	6 a	7	8	9	10	11	12
Nr.	a)			a)		a)	a)	a)	a)	a)	a)	
	b)			b)		b)	b)	b)	b)	b)	b)	
<div><input type="checkbox"/> § 2 b EStG</div>	c)			c)			c)	c)		c)	c)	
Nr.	a)			a)		a)	a)	a)	a)	a)	a)	
	b)			b)		b)	b)	b)	b)	b)	b)	
<div><input type="checkbox"/> § 2 b EStG</div>	c)			c)			c)	c)		c)	c)	
Nr.	a)			a)		a)	a)	a)	a)	a)	a)	
	b)			b)		b)	b)	b)	b)	b)	b)	
<div><input type="checkbox"/> § 2 b EStG</div>	c)			c)			c)	c)		c)	c)	
Nr.	a)			a)		a)	a)	a)	a)	a)	a)	
	b)			b)		b)	b)	b)	b)	b)	b)	
<div><input type="checkbox"/> § 2 b EStG</div>	c)			c)			c)	c)		c)	c)	
Nr.	a)			a)		a)	a)	a)	a)	a)	a)	
	b)			b)		b)	b)	b)	b)	b)	b)	
<div><input type="checkbox"/> § 2 b EStG</div>	c)			c)			c)	c)		c)	c)	
Zusammen	a)			a)		a)	a)	a)	a)	a)	a)	
	b)			b)		b)	b)	b)	b)	b)	b)	
	c)			c)			c)	c)		c)	c)	

① In Organschaftsfällen (vgl. §§ 14 bis 19 KStG): Auszugehen ist von dem Gewinn des Organträgers abzgl. der Gewinnabführung der Organgesellschaft zzgl. der Verlustübernahme des Organträgers. Das anteilige Einkommen der Organgesellschaft ist in Zeile c) einzutragen.

② Einschließlich steuerfreier Veräußerungsgewinne. In den Fällen der „Veräußerung an sich selbst“ (§ 16 Abs. 2 Satz 3, Abs. 3 Satz 2 EStG, § 21 Abs. 3 Satz 3 UmwStG) ist der Betrag zwischen den Zeilen a) und b) aufzuteilen.

③ Aufwendungen dieser Art (z. B. Zinsen zur Finanzierung der Beteiligung), die hier nicht angegeben und deshalb nicht festgestellt werden, können bei der Einkommensteuerveranlagung nicht berücksichtigt werden.

④ Bei Gewerbebetrieben ist die Summe der Spalte 5 Grundlage für die Ermittlung des Gewerbeetrags.

⑤ Im Fall des § 15 a EStG ist in der Anlage GSE, L oder V der Einkommensteuererklärung des Beteiligten der Betrag lt. Spalte 6 a, in anderen Fällen der Betrag lt. Spalte 5 zu übernehmen.

⑥ Ohne Einkünfte mit Kapitalanlagecharakter i. S. d. § 20 Abs. 2, § 10 Abs. 6 AStG.

⑦ Die Spalten 8 und 9 sind stets zusammen auszufüllen.

⑧ Vgl. Anlage ESt 1, 2, 3 B (V).

⑨ Einschließlich Einkünfte nach § 20 Abs. 2, § 10 Abs. 6 AStG.

⑩ Die Angaben sind jeweils getrennt nach Staaten zu machen. Ausländische Einkünfte im Fall des § 34 c Abs. 5 EStG sind nur in Zeile d) anzugeben.

Nr. d. Beteiligten lt. Anlage FB	Anteile an																					
	anrechenbarer a) Körperschaftsteuer b) von a) entfallen auf anrechenbare Körperschaftsteuer i. S. d. § 10 UmwStG c) Kapitalertragsteuer		anrechenbarem a) Zinsabschlag in DM/Pf b) Solidaritätszuschlag in DM/Pf c) ⑪		a) dem Freibetrag nach § 14 a Abs. 1 EStG ⑫ b) den Gewinnen nach § 14 a Abs. 4 EStG c) dem nach § 6 b EStG übertragenen Veräußerungsgewinn in DM d) anderen nicht versteuerten stillen Reserven in DM		Werbungskosten bei den Einkünften aus a) inländischem Kapitalvermögen b) ausländischem Kapitalvermögen (im Fall des § 34 c Abs. 2, 3 EStG einschl. ausl. Steuern) ⑩ c) wiederkehrenden Bezügen i. S. d. § 22 Nr. 1 EStG		a) Hinzurechnungsbetrag nach § 10 Abs. 2 Satz 2 AStG ⑬ b) Steuern i. S. d. § 12 Abs. 1 AStG ⑬ c) Ausschüttungsüberschuss nach § 11 Abs. 2 u. 3 AStG		Förderung des Wohneigentums / Eigenheimzulage Steuerbegünstigungen nach a) § 10 e Abs. 1–5 EStG, ⑭ § 15 b BerlinFG b) § 10 e Abs. 6 EStG, ⑭ § 82 a EStDV, Schutzbaugesetz, § 7 Fördergebietsgesetz c) § 10 h EStG d) § 10 f EStG		den gewerbesteuerpflichtigen Einkünften, die der Tarifbegrenzung nach § 32 c EStG unterliegen (In den Fällen des § 15 a EStG: Betrag lt. Spalte 6 a abzüglich Gewinne und Gewinnanteile i. S. d. § 32 c Abs. 2 EStG)		a) dem Gewinn, die nach §§ 6 b, 6 c EStG in ein anderes Betriebsvermögen des Beteiligten übertragen wurden b) den nicht als Betriebsausgaben abziehbaren Steuerberatungskosten c) der Summe der Umsätze, Löhne und Gehälter d) Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung innerhalb eines Jahres nach Gründung		Zuwendungen an Stiftungen (ohne Sp. 23 Buchst. d) a) für gemeinn. Zwecke i. S. der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV, Abschnitt B Nr. 4 b) für gemeinnützige Zwecke, die nicht in der Anlage 1 zu § 48 EStDV aufgeführt sind c) für wissenschaftliche, mildtätige und kulturelle Zwecke von c) entfallen auf Großspenden i. S. d. § 10 b Abs. 1 Satz 4 EStG i. V. m. R 113 Abs. 2 EStR e) für andere Zwecke		übrigen Zuwendungen a) für wissenschaftliche, mildtätige und kulturelle Zwecke b) von a) entfallen auf Großspenden i. S. d. § 10 b Abs. 1 Satz 3 EStG i. V. m. R 113 Abs. 2 EStR c) für andere Zwecke d) an politische Parteien e) an Wählervereinigungen		nachrichtlich – Nur vom Finanzamt auszufüllen – den voraussichtlichen Einkünften für die Vorauszahlungen  ab _____	
	DM	Pf			DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM						
14	15		16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26									
	a)		a)	a)	a)	a)																
	b)		b)	%	b)	b)																
	c)		c)		c)	c)																
	a)		a)	%	a)	a)																
	b)		b)		b)	b)																
	c)		c)		c)	c)																
	a)		a)	%	a)	a)																
	b)		b)		b)	b)																
	c)		c)		c)	c)																
	a)		a)	%	a)	a)																
	b)		b)		b)	b)																
	c)		c)		c)	c)																
Zusammen	a)		a)	%	a)	a)																
	b)		b)		b)	b)																
	c)		c)		c)	c)																

⑪ Für weitere Aufteilungen, z. B.

- in Spalte 5 enthaltene Gewinne oder in Spalte 5 nicht enthaltene Verluste aus gewerblicher Tierzucht und Tierhaltung / gewerbliche Termingeschäfte i. S. d. § 15 Abs. 4 EStG,
- außerordentliche Einkünfte i. S. d. § 34 b EStG, Zuschlag nach § 3 Abs. 4 Forstschäden-Ausgleichsgesetz,
- Bemessungsgrundlage nach § 10 e Abs.1 oder 2 EStG (§ 34 f Abs. 4 EStG),
- Hinzurechnungsbetrag nach § 10 Abs. 6 AStG und Steuern i. S. d. § 12 Abs. 3 AStG,
- Vergütungen für mehrjährige Tätigkeiten,
- Gewinne nach § 14 a Abs. 5 EStG,
- Höchstbetrag nach § 34 e Abs. 1 EStG.

⑫ Entspricht dem Verhältnis des tatsächlich entstandenen Veräußerungs-/Aufgabegewinns (Sp. 2 Buchst. b) zu dem bei der Veräußerung des gesamten land- und forstwirtschaftlichen Betriebs erzielbaren Veräußerungsgewinns.

⑬ Bei Beteiligungen an mehreren Zwischengesellschaften sind die Hinzurechnungsbeträge und die anrechnungsfähigen Steuern getrennt anzugeben. Die Zwischengesellschaften sind namentlich zu bezeichnen. Weitere Angaben zur Beteiligung an Zwischengesellschaften i. S. d. §§ 7 bis 14 AStG ergeben sich aus einer besonderen Anlage.

⑭ Soweit in den Beträgen zu a) und b) Teilbeträge enthalten sind, die unabhängig von den Einkommensgrenzen abziehbar sind (bestimmte Nachholungen, Schuldzinsen), sind diese in einem Betrag gesondert anzugeben.

Nur vom Finanzamt auszufüllen

Diese Anlage ist Bestandteil des Feststellungsbescheids für 2000

Stempel des Finanzamts